

Dr. Nicholas Schaffner
Führung in der Ausstellung «Arbeitswelt Chemie»

Dienstag, 2. April 2024

Klybeck, Halle 105

18.15 Uhr Treffpunkt Tramstation CIBA, Klybeckstrasse

Anmeldung erforderlich

Der Verein für Industrie- und Migrationsgeschichte der Region Basel (IMGRB) hat seit 2012 Materialien zur Chemie- und Stadtgeschichte erarbeitet. Hauptforschungsmethode waren Interviews mit Menschen, die im Zeitraum nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Entstehung der Novartis (1996) in den chemischen Werken von Basel und Umgebung arbeiten haben. Bis jetzt wurden 45 zum Teil sehr lange Gespräche geführt, die detaillierte und bisher unbekannte Erkenntnisse gebracht haben. Gleichzeitig wurden Dokumente und interessante Objekte zum Thema gesammelt: Fotos, Audiomaterial, Gegenstände und Filme.

Die Sammlung des Vereins begann als Ausstellung «Arbeitswelt Chemie» im August 2022 in der Produktionshalle 314. Im Januar 2024 wurde sie wegen feuerpolizeilicher Bedenken in das Gebäude WKL 105, ein Werkstattgebäude, verlegt.

Nicholas Schaffner, geb. 1960, Dr. phil., Kulturanthropologe und seit 1999 mit Migrations- und Integrationsfragen beschäftigt. Dissertation über die Integration von Jugendlichen in der Arbeitswelt, Redaktor der viersprachigen Quartierzeitung «mozaik» und Geschäftsleiter von «Worldshop – Kultur für Kinder und Jugendliche». Mit dem Verein für Industrie- und Migrationsgeschichte der Region Basel, der das Chemiemuseum betreibt, erforscht er die Basler Migrations- und Industriegeschichte mit dem Oral-History-Ansatz.

Anmeldung erforderlich bis 26. März 2024 an sektionbasel@volkskunde.ch

Für Personen ohne E-Mail: 061 312 77 16 (Rosmarie Anzenberger)

Bitte für jede Person angeben: Name, Adresse, E-Mail oder Telefonnummer

Wenn sich mehr Personen anmelden, als es Plätze hat, haben Sektionsmitglieder Vorrang. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Nächste Veranstaltung:
Mittwoch, 24. April 2024, 18.15 h, Borromäum
Dr. phil. Patricia Jäggi und Alexandra Neukomm, M.A.
«Oisi Musig» – Das Schweizer Fernsehen als Bühne für heimatliche
Volksmusik und Folklore (1960–1990)